

Wertschöpfung im digitalisierten Buchmarkt

Medienmärkte sind in besonderer Weise von der Digitalisierung betroffen. Ein sehr traditionsreicher Teil der Medienmärkte sind Buchmärkte. Seit der Erfindung des Buchdrucks haben sie sich schrittweise entwickelt und sind zu einem festen Bestandteil des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens geworden. Die digitale Revolution der letzten Jahre hat auch diesen Markt zumindest teilweise erfasst und stark verunsichert – zum einen in der Weise, dass der Handel mit Büchern, auch mit gedruckten Büchern, immer häufiger online abgewickelt wird; diese Änderung betrifft vor allen Dingen die Struktur des Buchhandels; zum anderen werden Bücher selbst digitalisiert und elektronisch verfügbar gemacht, sei es über klassische Zugangssysteme wie Personal Computer und Notebooks, z. T. auch über mobile Endgeräte wie Smartphones, sei es über spezifische Lesegeräte für elektronische Bücher. Insofern könnte man meinen, dass der Buchmarkt vor einer Umwälzung steht, denn selbst wenn nur ein relativ geringer Anteil des Buchhandels digital verläuft und zu sätzlich auch nur ein relativ geringer Teil des Buchmarktes von gedruckten auf elektronische Versionen überwechselt, würde dies erhebliche Strukturveränderungen zur Folge haben. Daher ist es sinnvoll, sich mit den Veränderungen des Buchmarktes vor dem Hintergrund der Digitalisierung zu befassen und zu fragen, welche Perspektiven sich für Verleger, Handel und andere einschlägige Dienstleister unter dem Einfluss der Digitalisierung stellen. Dies ist der Ansatzpunkt der vorliegenden Dissertation. Sie möchte die Veränderungen der Wertschöpfung im Buchmarkt erfassen, die Akteure, die Gewinner und/oder Verlierer sein können, identifizieren und die Potenziale für neue Geschäftsmodelle erkennen.

Medienmärkte sind in besonderer Weise von der Digitalisierung betroffen. Ein sehr traditionsreicher Teil der Medienmärkte sind Buchmärkte. Seit der Erfindung des Buchdrucks haben sie sich schrittweise entwickelt und sind zu einem festen Bestandteil des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens geworden. Die digitale Revolution der letzten Jahre hat auch diesen Markt zumindest teilweise erfasst und stark verunsichert – zum einen in der Weise, dass der Handel mit Büchern, auch mit gedruckten Büchern, immer häufiger online abgewickelt wird; diese Änderung betrifft vor allen Dingen die Struktur des Buchhandels; zum anderen werden Bücher selbst digitalisiert und elektronisch verfügbar gemacht, sei es über klassische Zugangssysteme wie Personal Computer und Notebooks, z. T. auch über mobile Endgeräte wie Smartphones, sei es über spezifische Lesegeräte für elektronische Bücher. Insofern könnte man meinen, dass der Buchmarkt vor einer Umwälzung steht, denn selbst wenn nur ein relativ geringer Anteil des Buchhandels digital verläuft und zu sätzlich auch nur ein relativ geringer Teil des Buchmarktes von gedruckten auf elektronische Versionen überwechselt, würde dies erhebliche Strukturveränderungen zur Folge haben. Daher ist es sinnvoll, sich mit den Veränderungen des Buchmarktes vor dem Hintergrund der Digitalisierung zu befassen und zu fragen, welche Perspektiven sich für Verleger, Handel und andere einschlägige Dienstleister unter dem Einfluss der Digitalisierung stellen. Dies ist der Ansatzpunkt der vorliegenden Dissertation. Sie möchte die Veränderungen der Wertschöpfung im Buchmarkt erfassen, die Akteure, die Gewinner und/oder Verlierer sein können, identifizieren und die Potenziale für neue Geschäftsmodelle erkennen.



59,99 €
56,07 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783834922830
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8349-2283-0
Verlag: Gabler Verlag
Erscheinungstermin: 26.03.2010
Sprache(n): Deutsch
Auflage: Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dres. h. c. Arnold Picot
Serie: Markt- und Unternehmensentwicklung Markets and Organisations
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 320 g
Seiten: 197
Format (B x H): 148 x 210 mm

